

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.									
Salzgrünland auf Urkevitz														0 2 0 8 - 3 2 2 - 4 0 1 5															
Standort /Geologie														Anschluß in TK															
Küstenüberflutungsmoor																													
Naturraum						Westrügenschες Boddenland mit Hiddensee und Umanz																							
1 2 1																													
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Luftbild-Nr.						Film-Nr.						Bild-Nr.					
Rügen						Umanz												1 5 6						0 1 1 6					
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis												Größe in ha						7 3						7 3 6					
01394												Länge in m																	
Schutzmerkmale						geschützt nach §20 LNatG M-V						min. Breite in m																	
												max. Breite in m																	
						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																							
						NLP 1						FND						NP						FiB					
						NSG						LSG						BR						FFH-Geb. 1					
						ND						GLB						FnB						Wald-Totalreservat					
Hauptcod.						Nebencode																		Überlagerungscode					
Code K G O																								U M K					
% 1 0 0																													
Vegetationseinheiten																													
schilfreicher Strandsimsen-Weißstraußgras-Rasen, Rohrschwengel-Salzbinsen-Rasen																													
Habitats + Strukturen						C O A																							
Beschreibung / Besonderheiten																													
Das Salzgrünland auf der Insel Urkevitz bei Umanz bildet einen meist schmalen Saum, der sich zwischen dem vorgelagerten Brackwasserröhricht und dem landseitigen Frischgrünland zu etwa 3/4 um die Insel zieht. Im NO ist er etwas breiter. Meist sind die Torf-, Antorf- und Sandstandort schwach zum Bodden hin geneigt. Es sind z.T. schilfreiche oder rohrschnigelreiche Weißstraußgras-Rasen und Salzbinsen-Rasen ausgebildet, die aufgrund zu schwacher Beweidung fließend in die Röhrichte übergehen. Charakteristische Arten sind ferner Strand-Aster, Strand-Wegerich, Kuckucks-Lichtnelke, Salz-Hornklee, Strand-Dreizack, Falsche Fuchssegge, Salz-Binse oder Lücken-Segge. Im oberen Berisch sind vermehrt Frischwiesenarten vertreten.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																	
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																	
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																	
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												X Umgebung relativ störungsarm																	
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																	
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
Y L C												keine Gefährdung																	
Empfehlung																													
Erhöhung der Viehdichte																													
Z M B																													

[illegible][illegible]

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, **fett**: Art der BArtSchV)

Agrostis stolonifera	<u>Aster tripolium</u>	Festuca arundinacea	Festuca pratensis
<u>Juncus gerardii</u>	Phragmites australis	Potentilla anserina	<u>Triglochin maritimum</u>

Achillea millefolium	Alopecurus geniculatus	Alopecurus pratensis	Atriplex prostrata
Bolboschoenus maritimus	Carex arenaria	Cirsium arvense	Dactylis glomerata
<u>Eleocharis uniglumis</u>	Festuca rubra	Glaux maritima	Holcus lanatus
<u>Lotus tenuis</u>	<u>Lychnis flos-cuculi</u>	Mentha aquatica	Pastinaca sativa
<u>Plantago maritima</u>	Potentilla reptans	<u>Ranunculus aquatilis</u>	Rumex crispus
Schoenoplectus	Trifolium pratense	Trifolium repens	Urtica dioica
tabernaemontani			
Vicia cracca	<u>Oenanthe lachenalii</u>	Spergularia salina	<u>Samolus valerandi</u>
<u>Carex distans</u>			

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 24.05.2007
	Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in:	Grünspektrum-Seuffert	Foto:	1	Folgeseiten:	0
----------------	-----------------------	-------	---	--------------	---